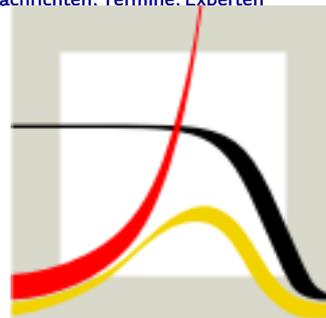


12/20/2017

<http://idw-online.de/en/news686777>Research results, Scientific Publications  
Social studies  
transregional, national

## Wie lassen sich in Europa Familie und Beruf vereinbaren?

Wo sich Beruf und Karriere in Europa wie gut vereinbaren lassen, zeigt ein Ranking in der neuen Ausgabe von „Demografische Forschung Aus Erster Hand“. Darüber hinaus berichten wir in dem vierteljährlichen Infoletter, wie sich Prognosen zur Lebenserwartung verbessern lassen.

### 1. Bessere Prognosen für die Lebenserwartung

Ungleichheiten in der Lebensspanne sollten beachtet werden

Die durchschnittliche Lebenserwartung gilt vielen Menschen als Richtwert dafür, wie lange sie voraussichtlich zu leben haben. Tatsächlich aber sagt dieser Wert nichts darüber aus, wie viele Menschen dieses Alter erreichen werden und ob er nicht durch eine kleine Gruppe Langlebiger nach oben gezogen wird. Die „Ungleichheit“ in den Lebensspannen müsse daher bei Prognosen und bei deren Evaluation mehr Berücksichtigung finden, fordert eine neue Studie.

### 2. Karriere und Kinder: Wo geht beides gut zusammen?

Neuer Index zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie zeigt große Unterschiede in Europa

Während die skandinavischen Länder erwartungsgemäß am besten abschneiden, erreicht Schlusslicht Portugal nicht einmal ein Drittel der Höchstpunktzahl. Das zeigt eine neue Studie, in der die familienpolitischen Bedingungen, die Arbeitsmarktstruktur und soziale Normen in 30 europäischen Ländern untersucht wurden.

### 3. Langer Arbeitsweg, weniger Kinder?

Berufliche Mobilität und Familie in Frankreich und Spanien besser vereinbar als in Deutschland und der Schweiz

Wer einen sehr langen Weg zur Arbeit zurücklegt oder häufig auf Dienstreisen gehen muss, hat weniger Zeit für die Familie. In Deutschland und der Schweiz bekommen nicht nur mobile Frauen, sondern – in geringerem Maße – auch mobile Männer weniger Kinder als der Durchschnitt. In Spanien und Frankreich dagegen zeigen sich kaum Zusammenhänge von Mobilität und Familiengröße.

Kontakt:

Silvia Leek  
Max-Planck-Institut für demografische Forschung  
Konrad-Zuse-Str.1  
18057 Rostock, Deutschland

Telefon: +49 (381) 2081-0  
Telefax: +49 (381) 2081-443  
E-Mail: [redaktion@demografische-forschung.org](mailto:redaktion@demografische-forschung.org)

Herausgeber:

<http://www.demogr.mpg.de> - Max-Planck-Institut für demografische Forschung  
<http://www.oeaw.ac.at> - Österreichische Akademie der Wissenschaften  
<http://www.rostockerzentrum.de> - Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels  
<http://www.bib-demografie.de> - Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

URL for press release: <https://www.demografische-forschung.org/>

Attachment Demografische Forschung Aus Erster Hand Nr. 4/2017 <http://idw-online.de/en/attachment64136>